

Anlage 3: Einstiegsvariante des pragma-indikatoren-modells (pim®)

Nr.	Indikator (pädagogischer Teilprozess)	Bezug LWL/LVR-Konzeption
1	Wir leben Inklusion: Kinder mit (drohender) Behinderung.	3.1 <u>Inklusion</u>
2	Wir leben Inklusion: Kinder und Familien mit Migrationshintergrund / mit internationaler Biografie (Diversität).	
3	Wir leben Inklusion: Gender.	
4	Wir ermöglichen eine zeitlich gestaffelte und individuell angepasste Eingewöhnung jedes Kindes.	3.2 <u>Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten</u>
5	Wir führen regelmäßig Entwicklungs- und Beratungsgespräche mit den Eltern.	
6	Wir unterstützen die Mitwirkung der Eltern.	
7	Wir machen unsere Arbeit transparent und arbeiten mit einem Beschwerdemanagement.	
8	Wir bieten Kindern eine lernanregende Umgebung mit vielfältigen, fachlich ausgewählten Materialien, die für die Kinder nachvollziehbar geordnet und erreichbar sind.	3.3 <u>Berücksichtigung der Besonderheiten aller Altersstufen</u> – siehe auch <u>2.1 Räumliche Bedingungen</u> und <u>2.3 Pädagogische Gruppenbereiche</u>
9	Wir berücksichtigen die besonderen Bedürfnisse der U3-Kinder.	
10	Wir ermöglichen einen behutsamen und individuell gestalteten Übergang von der Krippe (U3) in den Kindergarten (Ü3) – intern und extern.	
11	Wir nutzen die Möglichkeiten unseres Umfeldes (z. B. Wald, Spielplatz, Bibliothek, Altenheim, Feuerwehr) und nutzen die Kompetenzen und Ressourcen externer Institutionen und Kooperationspartner (z. B. Bibliothek, Musikschule, Erziehungs- und Beratungsstelle, Therapeut*innen, Vorleseprojekt, Reitverein etc.) für die Arbeit mit Kindern und Eltern.	
12	Wir bereiten die angehenden Schulkinder auf die Schule vor und tragen gemeinsame Verantwortung für den Übergang von der Kita in die Schule.	
13	Wir sind Lernbegleiter. Angebote und Projekte richten wir an den Interessen, Bedürfnissen und den Entwicklungsständen der Kinder aus	3.4 <u>Bildungs- u. Erziehungsauftrag, sprachliche Bildung u. Dokumentation</u>
14	Wir leben alltagsintegrierte Sprachförderung.	

15	Wir beobachten jedes Kind regelmäßig und dokumentieren seine Entwicklung.	
16	Wir fördern die Gesundheit der Kinder durch Bewegung und Ernährung.	3.5 <u>Gesundheitsförderung, Schutzauftrag, sexualpädagogische Ausrichtung</u> u. 3.7 <u>Kinderschutz</u>
17	Körper und Sexualität: Wir setzen unser sexualpädagogisches Konzept um.	
18	Wir berücksichtigen die Anforderungen im Rahmen des Schutzauftrags (§ 8a SGB VIII) und setzen unser Schutzkonzept um.	
19	Wir bieten den Kindern alters- und entwicklungsgerechte Möglichkeiten der Selbstorganisation und Selbstbestimmung sowie der institutionellen Mitbestimmung und Beschwerdemöglichkeiten.	3.6 <u>Gesellschaftliche Teilhabe, Kinderrechte, Beteiligung & Beschwerde</u>
20	Unsere Einrichtung verfügt über ein Profil mit fachlichen Schwerpunkten.	2.4 <u>Profil der Einrichtung</u>